



# Sammlung Theaterzettel

**Mignon**

**Langer, Ferdinand**

**1892-09-09**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.  
Freitag, den 9. September 1892.

3. Vorstellung im Abonnement A.

## Fest-Vorstellung

zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Sr. Königl. Hoheit  
des Großherzogs von Baden.

# Festspiel.

Verfaßt und in Scene gesetzt vom Intendanten.

Badenia . . . . . Hrl. v. Rothenberg.

### Lebende Bilder:

#### I. Bild.

Erhebung des Dorfes Mannheim zur Stadt durch Friedrich VI. von der Pfalz  
(1606)

Friedrich IV. von der Pfalz . . . . .	Herr Moser.
Louise Juliana, seine Gemahlin . . . . .	Hrl. Clair.
Kurprinz Friedrich . . . . .	Hl. Fink I.
Der Hofprediger . . . . .	Herr Langhammer.
Der Werkmeister . . . . .	Herr Franke.

Offiziere. Hofherren. Hofdamen. Bürger. Landleute. Laaien.

#### III. Bild.

Karl Friedrich, der nachmalige erste badische Fürst der Pfalz, hebt die  
Leibeigenschaft auf. (1783.)

Großherzog Karl Friedrich von Baden . . . . .	Herr Jacobi.
v. Edelsheim, ) Hofherren . . . . .	(Herr Kupfl.
v. Bittersdorf, )	(Herr Sachs.

Schwarzwälder Bauern und Bäuerinnen.

#### II. Bild.

Dalberg und die Künstler des Mannheimer Hoftheaters bringen Schiller  
nach der ersten Aufführung der Räuber ihre Huldigung dar. (1782.)

Friedrich Schiller . . . . .	Herr Stury.
Herrbert von Dalberg . . . . .	Herr Eichrodt.
Island (Franz Moor) . . . . .	Herr Kehler.
Voed (Karl Moor) . . . . .	Herr Kieper.
Beil (Schweizer) . . . . .	Herr Tietzsch.
Beck (Kosinatz) . . . . .	Herr Eisner.
Kirchhöfer (Der alte Moor) . . . . .	Herr Bauer.
Madame Toscani (Amalia) . . . . .	Hrl. Wittels.

Schauspieler. Theaterarbeiter.

#### IV. Bild.

Huldigung vor der Wüste des Großherzogs Friedrich.

Badenia . . . . .	Hrl. v. Rothenberg
Der Rhein . . . . .	Herr Pirk.
Der Neckar . . . . .	Hrl. De Lauf II.

Landleute.

Hierauf:

# MIGNON.

Oper in 3 Akten mit Benutzung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meisters Lehrjahre“  
von Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch von F. Gumbert. Musik von Ambroise Thomas.  
(Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.)

Mignon . . . . .	Frau Sorger.	Ein Souffleur . . . . .	Herr Eisner.
Philine . . . . .	Hrl. Tobis.	Ein Diener . . . . .	Herr Schilling.
Wilhelm Meister . . . . .	Herr Erl.		Herr Starke.
Lothario . . . . .	Herr Knapp.	Bürger . . . . .	Herr Peters.
Laertes . . . . .	Herr Rüdiger.		Herr Sachs.
Jarno . . . . .	Herr Hildebrandt.	Antonio . . . . .	Herr Brentano.
Friedrich . . . . .	Herr Lösch.		Herr Bauer.

Regisseur. Schauspieler. Herren und Damen. Bürger. Bauern und Bäuerinnen.  
Ort der Handlung: Erster und zweiter Akt in Deutschland, dritter Akt in Italien. — Zeit: gegen 1790.  
Im ersten Akt: Zigeunertanz.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

#### Eintrittspreise:

<b>Ganze Logen:</b>			
Logen II. Ranges . . . . .	R. 2.50	per Platz.	
<b>Einzeln Logenplätze:</b>			
In der Reserverloge I. Rangs, 1. Reihe . . . . .	R. 6.—	per Platz.	
2. u. 3. Reihe . . . . .	5.50		
In der Reserverloge II. Rangs, 1. Reihe . . . . .	4.—		
2. u. 3. Reihe . . . . .	3.50		
In der Reserverloge III. Rangs, 1. Reihe . . . . .	2.50		
2. u. 3. Reihe . . . . .	2.—		
In den Logen II. Rangs, 1. Reihe . . . . .	3.50		
2. u. 3. Reihe . . . . .	3.—		

In den Logen III. Rangs, 1. Reihe . . . . .	R. 2.50	per Platz.
2. und 3. Reihe . . . . .	1.50	„ „
<b>Sperreloge:</b>		
Erstes Parquet (1—10. Reihe) . . . . .	R. 3.—	per Platz.
Zweites Parquet (11—15. Reihe) . . . . .	3.50	„ „
<b>Unnummerierte Plätze:</b>		
Stehplatz im ersten Parquet . . . . .	R. 3.—	per Platz.
Stehplatz im zweiten Parquet . . . . .	2.50	„ „
Barriere . . . . .	2.—	„ „
In der Gallerieloge . . . . .	1.—	„ „
In der Gallerie . . . . .	.50	„ „

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 10—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vor. G. Gultenberger Hauptstraße Nr. 122.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Kasseneröffnung 1/2 6 Uhr.

Anfang 6 Uhr.

Ende gegen halb 10 Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:

Nach Heidelberg 10 Uhr 51

(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)

Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 10

(Schnellzug.)

Nach Weinheim, Deypenheim 10 Uhr 40

(Dieser Zug wartet spätestens 11 Uhr 20.)

Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwesingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab.

Von Ludwigshafen:

Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim 10 Uhr 35

(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)

Nach Schifferstadt, Neustadt, Lautau, Straßburg 1 Uhr 01

(Schnellzug.)

Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30

Sonntag, den 11. September 1892. 3. Vorstellung im Abonnement B.

### Die Hugenotten.

Große Oper in 5 Akten von Scribe. Musik von Meyerbeer.

Anfang halb 7 Uhr.